HSLU Hochschule Luzern

Data Science und KI: Ein Berufsfeld im Wandel

Daten allein sind erst der halbe Weg zum Erfolg. Es braucht Menschen, die sie lesen, interpretieren und verantwortungsvoll nutzen können. Anwendungsorientierte Data Scientists, die Technik, Branchenwissen und unternehmerisches Denken verbinden, gehören zu den gefragtesten Profilen auf dem Arbeitsmarkt – unabhängig davon, wie sich Technologie weiterentwickelt.

Vom Multitalent zur Entscheidungsarchitektur
Frühere Rollenmodelle waren stark vom Hype um Big Data geprägt. Statistik, Programmierung und Businessverständnis in einer Person? Wohl eher ein Idealbild. In vielen Unternehmen wirkten oft einzelne Data Scientists, die zwar technisch brillant, aber isoliert waren vom Rest des Business (und den Teams).

- Die Arbeit mit grossen Datenmengen ist heute Teamarbeit mit spezialisierten Rollen entlang der Wertschöpfungskette: Data Engineering, Modellierung und Deployment sind eigenständige Disziplinen.
- Data Scientists werden immer mehr zu Entscheidungsarchitekt:innen und stärker an Geschäftsergebnissen gemessen.
- Weniger selbst entwickeln, mehr intelligent einsetzen: Wer KI-Systeme bewerten, orchestrieren und in einen Businesskontext einbetten kann, ist gefragt.

Ein Blick auf den Schweizer Arbeitsmarkt
Hochschulabsolvent:innen finden keinen schnellen Einstieg, die Berufslehre erlebt eine Renaissance? Entscheidend ist nicht der Abschluss, sondern das Profil.

- **Praxiserfahrung ist erfolgsentscheidend,** um die zunehmende Komplexität von AI- und Datenprodukten zu verstehen. So sind beispielsweise über die Hälfte aller Data-Engineering-Stellen Mid Level, 36 % Senior. Junior-Level macht nur noch 4 % aus.[1]

- Der **Bedarf an AI- und Daten-Expertise** ist mittlerweile breit gestreut: 62 % der Inserate stammen von KMU.[1]

- 72 % der Schweizer Führungskräfte planen, KI in den nächsten 12 bis 18 Monaten in ihre Prozesse zu integrieren. Der Markt braucht **Fachkräfte, die diese Transformation umsetzen** können.[2]

Der Studiengang: MSc in Applied Data Science and AI
Seit 2018 bildet der Master am Wirtschaftsdepartement der Hochschule Luzern Profis aus, die technisches Können mit Branchenkenntnis und unternehmerischem Denken verbinden. Ein Studiengang, der die oben beschriebenen Entwicklungen kennt und gezielt darauf ausgerichtet ist.

- **Verankerung im Wirtschaftsdepartement**
  Data Science und KI werden zur Lösung unternehmerischer und gesellschaftlicher Fragestellungen eingesetzt. Daten werden im Zusammenhang mit Entscheidungsprozessen, Geschäftsmodellen und Organisationen betrachtet.

- **«Das Klassenzimmer im Unternehmen»**
  Studierende bearbeiten echte Fragestellungen direkt bei den Unternehmen, in einem Team zusammen mit Mitarbeitenden und gecoacht von Dozierenden aus der Hochschule. Dieses Lernen in der Praxis ist integraler Bestandteil des Studiums mit ECTS-Anrechnung. Wer abschliesst, hat ein nachweisbares Projektportfolio.

- **Verschiedene Blickwinkel auf Daten und KI**
  Das Dozierendenmodell ist interdisziplinär aufgebaut, um Data Science und KI ganzheitlich zu lehren. Rund 80 Lehrpersonen aus vier HSLU-Departementen – Wirtschaft, Informatik, Technik & Architektur, Design Film Kunst – sowie externe Expert:innen von Unternehmen wie Google, SAS oder IBM bringen ihre Fachperspektive ein.

- **Europäische Anerkennung**
  Der Studiengang ist Teil der europäischen Deep Tech Talent Initiative (EIT DTTI). Absolvierende erhalten neben dem HSLU-Abschluss ein EU-anerkanntes Zertifikat.

1 HSLU AI Jobs Report 2026
2 Microsoft Work Trend Index 2025

HSLU Hochschule Luzern

Facts

Name: Master of Science in Applied Data Science and AI

Departement: Wirtschaft

Gegründet: 2018

Abschluss: Master of Science (MSc), 120 ECTS

Studienform: Berufsbegleitend

Module: 70+

Dozierende: 75+

Studierende: 300 bis 320

Frauenanteil: 37 %
(17.4 % in Technik und IT, FH-Master, BFS 2025)

Berufserfahrung bei Eintritt:
5 bis 7 Jahre

Anteil berufstätige Personen:
95 %

Studiengangleitung: Dr. Patricia Feubli / Prof. Dr. Donnacha Daly

Alumni im Arbeitsmarkt: Zahlen und Fakten

85 %

der Absolventen und Absolventinnen arbeiten in einem Data Science oder AI-relevanten Bereich.

(Quelle: Interne Alumni-Befragung 2026)

89 %

würden denselben Studiengang nochmals wählen.

(Quelle: BFS Hochschulabsolventenbefragung 2023)

110

Tausend, Medianlohn in CHF sechs Monate nach Abschluss.

(Quelle: Interne Alumni-Befragung 2026)

4 von 5 kommen nicht aus der Informatik. Über die Hälfte von ihnen arbeitet nach Abschluss in Data-, AI- oder Tech-Rollen.

(Quelle: LinkedIn-Daten, Abschluss 2025/26)



In Berufen rund um Daten und KI arbeitet niemand allein.

Die Werdegänge unserer Alumni sind vielfältig – eine Auswahl:

- Master Anglistik → **Data, Analytics & AI Engineer** bei Swisscom
- Bachelor Philosophie → **Supply Chain Planning Analyst** bei Roche
- Master Neurowissenschaften → **Data Scientist** bei CSS
- Bachelor Primarstufe (Lehramt) → **Consultant Data & Analytics** bei KPMG
- Bachelor Media Engineering → **Datenjournalist** bei SRF
- Bachelor Accounting & Steuerrecht → **VP Risk Management** bei Swiss Re
- Master Sport Marketing → **Agentic AI Manager** bei Akkodis
- Bachelor Computer Engineering → **Product Owner** bei Swiss
- Bachelor Wirtschaftsinformatik → **Senior Data Manager** bei VBS
- Doktorat Biomechanik → **Head Laboratory Motion Analysis** bei Kinderspital OST

«Data Science ist nicht dafür gemacht, nur eine bestimmte Frage zu beantworten. Es ist eine Plattform für Probleme, die wir noch gar nicht kennen. Genau das zeichnet diesen Master aus: Er fördert offenes Denken.»

René Raeber, CTO bei Microsoft Switzerland

«Wir brauchen heute mehr Kreativität als noch vor ein paar Jahren. Unternehmerisches Denken und Lösungskompetenz sind viel wichtiger geworden, um etwas zu bewirken.»

Priska Burkard, CEO bei TechFace

FH Zentralschweiz

10-2026